**${schule}**

**${schule.strasse}
${schule.plz} ${schule.ort}**

${anschrift}

${ort}, ${datum}

**Bescheid**

**Ergebnis der Untersuchung auf Anerkennung einer Lese-Rechtschreib-Schwäche** bei ${Ihrem} ${Sohn} ${schueler.vorname} ${schueler.nachname}, geboren am ${schueler.geburtsdatum}.

${anrede}

Nach den Untersuchungsergebnissen und unter Berücksichtigung der bisherigen schulischen Leistungsentwicklung wird eine Lese-Rechtschreib-Schwäche im Sinne von § 5 Absatz 1 Satz 1 der Nachteilsausgleichs- und Notenschutzverordnung
**nicht anerkannt.**

**Begründung:**

* Die Rechtschreibleistungen in der Schule entsprechen den Anforderungen der Schulart, sie sind nicht mangelhaft.
* Das Ergebnis des Intelligenztests ist nicht durchschnittlich.
* Das Ergebnis im Rechtschreibtest ist durchschnittlich.
* Im Fach Deutsch werden ohne Berücksichtigung der Lese- und Rechtschreibleistungen nicht mindestens befriedigende Leistungen erzielt, so dass ein partielles Versagen im Lesen und / oder in der Rechtschreibung nicht anzunehmen ist.
* Die Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, dem in der Primarstufe erteilten Sachunterricht und der in der Sekundarstufe unterrichteten
1. Fremdsprache ohne Berücksichtigung der Lese- und Rechtschreibleistungen sind insgesamt durchschnittlich nicht mindestens befriedigend (3,0).
* Sonstige:

……………………………………….

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters, Stempel

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Schule
${schule}, ${schule.strasse}, ${schule.plz} ${schule.ort} einzulegen.